

**Spiez** Morgen ist das Spielzeugmuseum wieder offen. Dann heisst es: «Vorhang auf – das Spiel beginnt».

Die Museen dürfen ihre Türen wieder öffnen – und so kann auch das Spielzeugmuseum in Spiez ab Dienstag wieder besucht werden, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Der Vorstand habe beschlossen, die neue Sonderausstellung, die 2020 praktisch nicht habe gezeigt werden können, um ein Jahr zu verlängern. In «Vorhang auf – das Spiel beginnt» werden Kaspertheater, Marionettentheater, Kulissentheater, Schattentheater und Zirkusmanegen gezeigt. Die Theater stammen aus der Zeit von 1880 bis 1960.

«Im Kaspertheater stehen Handpuppen- und Kaspertheaterspieler hinter den Figuren zurück und überlassen ihnen den Applaus. Das Kaspertheater ist ein dem Märchen vergleichbarer Mikrokosmos mit überschaubaren Verhältnissen, aber satirischen und clownesken Zügen», teilen die Museumsverantwortlichen mit. Bei den Marionetten könne im Gegensatz zu Handpuppen die ganze Figur dargestellt und bewegt werden, was eine naturgetreuere Darstellung zulasse.

Schon ab 1880 sei die Guckkastenbühne (Kulissentheater) entstanden – mit Vorbühne und einer tiefen Hauptbühne, die durch ein-schiebbare bemalte Kulissen wechselnde Szenen ermöglichte. «Die Bühnenmaschinerie mit ihren Seilzügen erlaubte einen sekundenschnellen Wechsel der Kulissen und die Erzielung dramatischer Effekte.» Nebst dem Schattenspiel bereichere eine Zirkusmanege mit den Clowns Humpty + Dumpty und ihren Requisiten die Ausstellung. (pd)

---

Das Spielzeugmuseum Spiez ist von Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos: [www.spielzeugmuseum-spiez.ch](http://www.spielzeugmuseum-spiez.ch).

